

## PRESSEMITTEILUNG

001/04.02.2013 **3. Fachkolloquium von INKA BB**

Zum dritten Mal konnte die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät (LGF) der Humboldt-Universität zu Berlin ein Fachkolloquium im Rahmen des Innovationsnetzwerkes Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB) veranstalten. Expertinnen und Experten stellten dem interessierten Publikum aus PraxispartnerInnen, WissenschaftlerInnen und Studierenden aktuelle Ergebnisse aus verschiedenen Teilprojekten des Verbundprojektes vor.

Zu Beginn stellte der Dekan der LGF Prof. Frank Ellmer die Frage nach der Fortsetzung der begonnenen Arbeiten. INKA BB befindet sich aktuell im 4. Jahr, „die Projekte müssten nun in die Verstetigung übergehen“, erklärt der Dekan hinsichtlich des Auslaufens der Förderung im Jahr 2014.

Den Schwerpunkt des Tages bildeten landwirtschaftlich-gärtnerische Forschungsansätze, wie das Auftreten pilzlicher Krankheitserreger an Laubgehölzen, die Sortenbewertung bei landwirtschaftlichen Fruchtarten auf der Basis von On-Farm-Versuchen und das Beratungsinstrument HYDBOS für die Grünlandnutzung feuchter bis nasser Standorte. Weitere ebenfalls viel diskutierte Themen waren eine Bewertung der INKA BB-Messeauftritte sowie Auswirkungen thermischer und lufthygienischer Belastungen auf Herz-Kreislauf- und Atmungssystemerkrankungen.



Julian Klepatzki vom FG Acker- und Pflanzenbau stellt neuste Ergebnisse aus Teilprojekt 8 vor Foto: E.Foos

Die Veranstaltung fand zum zweiten Mal im Festsaal der Humboldt Graduate School statt, deren Gebäude vor 175 Jahren im Auftrag von König Friedrich Wilhelm III. für die Königliche Tierarzneischule errichtet wurde.

**Informationen:** Sebastian Hebert  
**Telefon:** 030 2093 8826  
**e-Mail:** oeffentlichkeit\_LGF@agrار.hu-berlin.de